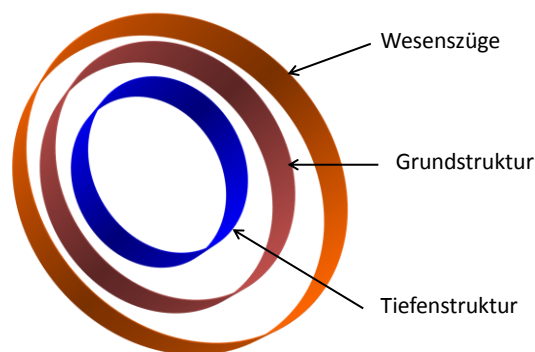
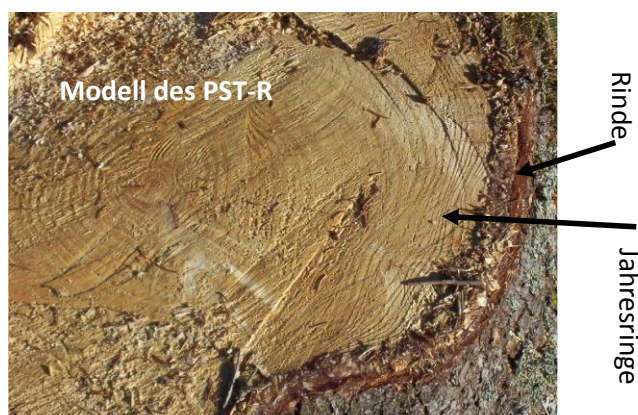


Einschätzbogen der Persönlichkeitsstruktur nach PST-R



Wesenszüge (Zusammenfassung)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
geringe Normgebundenheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	hohe Normgebundenheit
geringe Belastbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	hohe Belastbarkeit
geringe Unabhängigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	hohe Unabhängigkeit
geringe Kontaktbereitschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	hohe Kontaktbereitschaft
Wachsamkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Reserviertheit
<b>Geringe Normgebundenheit</b> Sie verhalten sich natürlich und direkt, eher spontan und folgen momentanen Einfällen. Sie orientieren sich in Ihrem Verhalten eher an eigenen Regeln, sind für Änderungen aufgeschlossen, entwickeln neue Ideen und kümmern sich weniger darum, was andere davon halten.											<b>Hohe Normgebundenheit</b> Sie verhalten sich überlegt und diplomatisch, sind diszipliniert und zielstrebig. Sie orientieren sich an allgemein akzeptierten Normen und vertrauen eher auf das Bewährte.
<b>Geringe Belastbarkeit</b> Sie lassen sich leicht beunruhigen und machen sich bei Schwierigkeiten Sorgen. Sie verhalten sich aktiv, spontan und angespannt. Anders gegenüber zeigen Sie eine eher skeptische bzw. vorsichtige Haltung.											<b>Hohe Belastbarkeit</b> Sie vertrauen auf sich und ihre Fähigkeit, mit allem fertig zu werden. Sie arbeiten diszipliniert und zielstrebig. Sie sind nicht so leicht zu beunruhigen und anderen gegenüber vertrauensvoll, jedoch auch aktiv und herausfordernd.
<b>Geringe Unabhängigkeit</b> Sie verhalten sich eher ernst und nachdenklich. Sie sind bereit, sich ändern anzupassen und unterzuordnen, sind vertrauensvoll und tolerant, zurückhaltend und vorsichtig.											<b>Hohe Unabhängigkeit</b> Sie verhalten sich eher impulsiv und begeisterungsfähig. Anders gegenüber sind Sie selbstbewusst, kritisch, aktiv und herausfordernd.
<b>Wachsam</b> Sie verhalten sich feinfühlig und ästhetisch anspruchsvoll, eher aufgeschlossen und warmherzig. Sie entwickeln ungewöhnliche Ideen und kümmern sich weniger darum, was die Menschen von Ihnen halten. Anders gegenüber verhalten Sie sich offen, aktiv und herausfordernd.											<b>Reserviert</b> Sie packen illusionslos zu, fügen sich den Sachzwängen und beschäftigen sich mit der Realität des Lebens. Sie kümmern sich um praktische Angelegenheiten und die Bedürfnisse anderer, sind jedoch insgesamt gesehen eher reserviert und sachbezogen.

## Wesenszüge (Einzelheiten)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Sachorientierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Kontaktorientierung
Konkretes Denken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Abstraktes Denken
Emotionale Schwankung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Emotionale Widerstandsfähigkeit
Soziale Anpassung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Selbstbehauptung
Besonnenheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Begeisterungsfähigkeit
Flexibilität	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Pflichtbewusstsein
Zurückhaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Selbstsicherheit
Robustheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Sensibilität
Vertrauensbereitschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Skeptische Haltung
Pragmatismus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Unkonventionalität
Unbefangenheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Überlegtheit
Selbstvertrauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Besorgtheit
Sicherheitsinteresse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Veränderungsbereitschaft
Gruppenverbundenheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Eigenständigkeit
Spontanität	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Selbstkontrolle
Innere Ruhe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Innere Gespanntheit

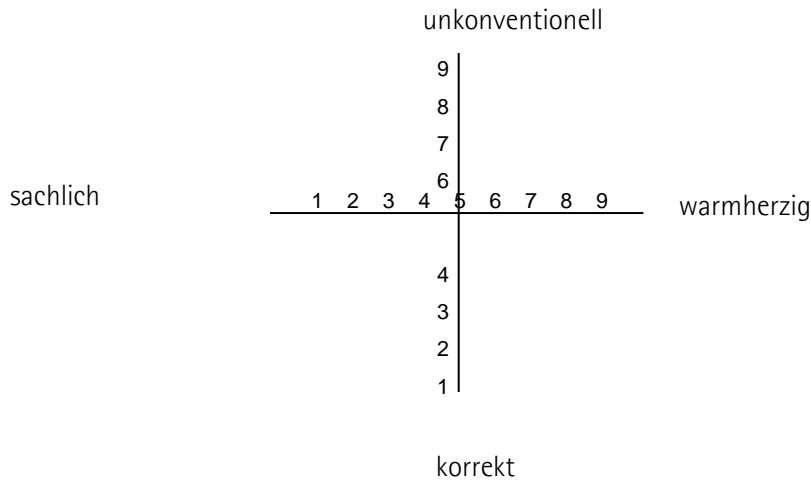
Beschreibung links	Beschreibung rechts
<p><b>Sachorientierung</b> Diese Menschen verhalten sich eher reserviert, sachbezogen und arbeiten gerne allein. Sie streben nach Genauigkeit und Präzision – auch im Umgang mit anderen Menschen.</p>	<p><b>Kontaktorientierung</b> Diese Menschen verhalten sich kontaktorientiert, interessieren sich für andere Menschen und tauschen auch Gefühlsäußerungen aus. In sozialen Konfliktsituationen sind sie eher großzügig und lassen auch mal etwas durchgehen.</p>
<p><b>Konkretes Denken</b> Diese Menschen sind an konkretes und praktisches Denken gewöhnt und lösen deshalb auch lieber einfache und unkomplizierte Probleme. Es könnte auch sein, dass sie bei der Bearbeitung der Fragen zu großzügig waren oder dass sie zu diesem Zeitpunkt aus psychischen Gründen nicht in der Lage waren, sich zu konzentrieren.</p>	<p><b>Abstraktes Denken</b> Diese Menschen begreifen schnell die Regeln eines Systems, sind an abstraktes und logisches Denken gewöhnt und können schwierige und komplizierte Probleme lösen.</p>
<p><b>Emotionale Schwankung</b> Die Gefühle dieser Menschen schwanken häufig. Sie lassen sich deshalb leicht beunruhigen oder ärgern – aber auch schnell wieder umstimmen und fröhlich werden. Störungen bei der Arbeit empfinden sie relativ stark. Kritische Situationen beanspruchen den ganzen Menschen und oftmals fehlt der Mut, eine Arbeit dann noch zu Ende zu führen.</p>	<p><b>Emotionale Widerstandsfähigkeit</b> Diese Menschen sind von alltäglichen Schwierigkeiten kaum zu beeindruckt. Sie bewältigen Enttäuschungen rasch und machen ohne viel Aufhebens weiter. Störungen bei der Arbeit beeinflussen sie kaum. Sie planen Widrigkeiten des Lebens ein und überstehen daher relativ leicht kritische Situationen. Manchmal werden solche Menschen als „unsensibel“ beschrieben – was jedoch nicht der Fall sein muss (siehe Skala „Sensibilität“).</p>
<p><b>Soziale Anpassung</b> Diese Menschen sind bereit, zu dienen, sich unterzuordnen und anzupassen. Dabei vermeiden sie, feindliche Gefühle aufkommen zu lassen. Bei Widerständen geben sie eher nach und verlassen sich in Entscheidungssituationen oftmals auf andere</p>	<p><b>Selbstbehauptung</b> Diese Menschen treten mit hoher Ichstärke auf, verhalten sich selbstbewusst und unnachgiebig, lassen sich nicht so leicht etwas gefallen. Sie treffen ihre Entscheidungen selbst und versuchen sie auch gegen die Meinung anderer und bei Widerständen durchzusetzen.</p>
<p><b>Besonnenheit</b> Diese Menschen verhalten sich nachdenklich und eher zurückhaltend. Sie fühlen sich in vertrauten und ruhigen Situationen wohl. Bei der Arbeit gehen sie vorsichtig und planend voran. In kritischen Situationen kann man sich auf sie verlassen und sie stehen zu ihrer Verantwortung.</p>	<p><b>Begeisterungsfähigkeit</b> Diese Menschen sind impulsiv und begeisterungsfähig; sie lieben aufregende Situationen. Bei Kontakten mit anderen Menschen gehen sie aus sich heraus. Bei der Arbeit reagieren sie schnell und halten sich weniger lange mit einer Sache auf. Sie kümmern sich auch weniger um die Folgen ihrer Handlung. Sie sind leicht zu begeistern und können auch andere mitreißen.</p>
<p><b>Flexibilität</b> Diese Menschen orientieren sich in ihrem Verhalten an</p>	<p><b>Pflichtbewusstsein</b> Diese Menschen orientieren sich an allgemein akzeptierten Regeln und</p>

eigenen Regeln und Normen. Sie können Unordnung ertragen und sind eher ungezwungen. Bei der Arbeit lassen sie sich von ihren Bedürfnissen und den Erfordernissen der jeweiligen Situation leiten.	Normen und wägen in schwierigen Situationen eher ab, was zu tun ist. Sie lieben Ordnung und achten auf korrektes Verhalten. Bei der Arbeit halten sie sich zuverlässig an die Regeln. In schwierigen Situationen erfüllen sie gewissenhaft ihre Pflicht.
<b>Zurückhaltung</b> Diese Leute verhalten sich anderen gegenüber zurückhaltend und vorsichtig, drücken sich langsam und bedächtig aus und sind beim Ausdruck ihrer Gefühle eher spärlich. Sie mögen nicht so sehr Tätigkeiten, die die aktive Auseinandersetzung mit anderen Menschen erfordern, und sind lieber mit wenigen guten Freunden zusammen.	<b>Selbstsicherheit</b> Diese Menschen verhalten sich anderen gegenüber aktiv, herausfordernd und von sich bzw. ihrer Meinung überzeugt. Sie teilen anderen Menschen ihre Ansicht und ihre Gefühle mit, weichen Tätigkeiten, die Auseinandersetzungen mit sich bringen, nicht aus und stehen emotional strapazierende Situationen ohne große Mühe durch.
<b>Robustheit</b> Diese Menschen lassen sich von Gefühlen nicht beeindrucken, sondern packen illusionslos zu und fügen sich Sachzwängen. Zahlen und Fakten beeinflussen sie. Sie erwarten von anderen Menschen keine Gefühlszuwendungen und handeln auf der Grundlage von konkreten und logischen Beweisen. Sie erwarten gute Leistungen von sich und anderen und übernehmen bereitwillig Verantwortung. Harte Auseinandersetzungen stehen sie durch.	<b>Sensibilität</b> Diese Menschen sind deutlich von ihren Gefühlen her gesteuert. Sie beschäftigen sich intensiv mit Vorstellungen und Gefühlen und verhalten sich eher ungeduldig und fordernd. Sie lassen sich durch ästhetische Situationen beeinflussen und erwarten Aufmerksamkeit. Es kann sein, dass sie Dinge wahrnehmen, die andere Menschen gar nicht bemerken - und sich dann unverstanden vorkommen. Im Gespräch sind sie einfallsreich, ausdrucksvoll, jedoch springen sie oftmals von einer Sache zur anderen. Diese Menschen suchen in realen Notsituationen Hilfe und gehen harten Auseinandersetzungen aus dem Wege.
<b>Vertrauensbereitschaft</b> Diese Menschen verhalten sich vertrauensvoll und tolerant gegenüber anderen. Sie gehen im gutmütigen Sinne davon aus, dass auch diese es nicht böse meinen. Sie haben wenig Eifersuchtsgefühle, arbeiten gut im Team zusammen und nehmen auch gerne Anregungen auf. In kritischen Situationen verlassen sie sich auf die guten Absichten anderer - und Enttäuschungen vergessen sie rasch.	<b>Skeptische Haltung</b> Diese Menschen sind skeptisch und kritisch anderen gegenüber. Sie haben Vorbehalte und wollen genau überzeugt werden. Nur schwer kann man sie täuschen - sie fassen leicht einen Verdacht und gehen ihm nach. Ihre eigene Meinung ist ihnen wichtig und es macht Mühe, sie durch Anregungen anderer Menschen zu überzeugen. In kritischen Situationen handeln sie zu meist geistesgegenwärtig.
<b>Pragmatismus</b> Unter Belastung behalten diese Menschen einen klaren Kopf. Sie handeln zweckmäßig - so wie man auch bisher in ähnlichen Situationen gehandelt hat. Sie versuchen die täglichen Anforderungen in bewährter Manier zu bewältigen, d. h. sie tun das, was jeweils erforderlich ist und was erwartet wird, um eine Aufgabe zu lösen.	<b>Unkonventionalität</b> Diese Menschen entwickeln neue Ideen - auch wenn viele andere dagegen sind. Sie sind bereit, vom üblichen Weg abzuweichen, reagieren dann aber unter Belastungen eher emotional. Sie mögen nicht so sehr die Routinearbeit, sondern suchen anspruchsvolle Aufgaben - jedoch häufig, ohne dabei praktische Verantwortung zu übernehmen.
<b>Unbefangenheit</b> Diese Menschen lieben das Unkomplizierte und Natürliche und äußern unbefangen ihre Gedanken und Gefühle. Wie in einer Familie reagieren sie auf irgendwelche Ereignisse unmittelbar und oft auch unreflektiert. So können sie leicht von einer Situation überrascht werden, bei der sie dann etwas ungeschickt handeln.	<b>Überlegtheit</b> Diese Menschen verhalten sich im Umgang mit anderen überlegt, vorausschauend und diplomatisch. Indem sie die möglichen Reaktionen anderer Menschen berücksichtigen, überlassen sie wenig dem Zufall. Sie durchschauen komplizierte Situationen und handeln geschickt und unauffällig
<b>Selbstvertrauen</b> Diese Menschen sind von sich selbst überzeugt und vertrauen darauf, mit allem fertig zu werden.  Anerkennung und Kritik anderer Menschen beeinflussen sie wenig und Misserfolge stören das Selbstvertrauen kaum. Sie stellen sich neuen Anforderungen zuversichtlich und ohne Ängste.	<b>Besorgtheit</b> Diese Menschen sind etwas unsicher in ihrem Selbstwert bzw. Selbstverständnis. Bei Schwierigkeiten machen sie sich oft Sorgen und haben das Gefühl, selbst dafür verantwortlich zu sein. Auf Anerkennung und Kritik anderer reagieren sie sensibel. Bei neuen Aufgaben prüfen sie intensiv, ob sie diese auch wirklich bewältigen können, und sie sind durch Misserfolge leicht zu entmutigen.
<b>Sicherheitsinteresse</b> Diese Menschen vertrauen auf das Bewährte und Abgesicherte und orientieren sich eher an traditionellen Werten. Dadurch finden sie sich auch leichter mit Schwierigkeiten ab, die es schon immer gab. Bei der Arbeit verhalten sie sich beständig, vermeiden Risiken und versuchen Problemfälle eher mit bewährten Mitteln zu lösen.	<b>Veränderungsbereitschaft</b> Diese Menschen sind für Veränderungen und neue Ideen aufgeschlossen, orientieren sich an Visionen und gehen bei der Arbeit gerne neue und auch risikoreiche Wege. Sie sind bereit, Autoritäten zu widersprechen und neigen dazu, Konventionen zu überprüfen - um diese entweder abzulehnen oder zu verändern.
<b>Gruppenverbundenheit</b> Diese Menschen arbeiten gerne gemeinsam und treffen auch mit anderen zusammen Entscheidungen. Sie neigen dazu, sich anderen anzuschließen, um mit ihnen gesellig zusammen zu sein. Anerkennung und Bewunderung von	<b>Eigenständigkeit</b> Diese Menschen sind gewohnt, eigene Wege zu gehen, und achten weniger darauf, wie andere ihr Verhalten beurteilen.  Sie brauchen wenig Hilfe von anderen und handeln deshalb selbständig.

anderen Leuten sind für sie wichtig. Bei Schwierigkeiten suchen sie die Solidarität der Gruppe. Sie haben Mühe, alleinverantwortliche Entscheidungen zu fällen.	Die Entscheidungsfindung erfolgt durch eigenständige Überlegungen und Abwägungen. Bei Schwierigkeiten suchen diese Menschen ohne fremde Hilfe einen Ausweg zu finden.
<b>Spontaneität</b> Diese Menschen lassen sich spontan und von ihren momentanen Bedürfnissen leiten und sind weniger auf bestimmte Absichten festgelegt. Bei der Arbeit neigen sie dazu, die Dinge auf sich zukommen zu lassen. Bei Schwierigkeiten und Belastungen geben sie eher auf. Manchmal vergessen sie, was sie eigentlich wollten, und die Gefühle gehen mit ihnen durch. Deutlich merkt man bei diesen Menschen, wenn sie Probleme haben, denn sie sprechen darüber.	<b>Selbstkontrolle</b> Diese Menschen verhalten sich diszipliniert und zielstrebig. Sie richten ihr Verhalten eher an langfristigen Zielen und Werten aus, haben klare Vorstellungen von dem, was sie wollen, und lassen sich nur schwer davon abbringen. Auf die Arbeit bereiten sie sich sorgfältig vor und führen sie trotz Schwierigkeiten zu Ende. Auch unter belastenden Situationen haben sie ihre Gefühle unter Kontrolle und lassen das Ziel nicht aus dem Auge. Sie teilen ihre Gefühle andern Menschen nicht mit – so dass diese manchmal etwas unsicher in ihrer Einschätzung über sie sind.
<b>Innere Ruhe</b> Diese Menschen verhalten sich zufrieden, gelassen, ausgeglichen und können in Ruhe abwarten, was auf sie zukommt. Bei der Arbeit geben sie sich mit dem Erreichten zufrieden und zeigen bei starken Belastungen eher einen Leistungsanstieg. Nach außen hin wirken sie wie ein „Fels in der Brandung“.	<b>Innere Gespanntheit</b> Diese Menschen verhalten sich aktiv, angespannt und regen sich leicht auf. Man sieht ihnen ihre innere Dynamik an.  Wenn etwas nicht nach Wunsch geht, werden sie nervös. Bei der Arbeit sind sie motiviert und ehrgeizig – starke Belastungen führen jedoch häufig zu einer Leistungsminderung.

<h2>Grundstruktur</h2>	
<p><b>Introvertiert</b></p> <p>Sie sind eher zurückhaltend, was den Kontakt mit anderen Menschen anlangt wenig unterhaltsam und ernst. Sie wollen lieber für sich allein sein,</p>	<p><b>Extraversion</b></p> <p>Sie schätzen Abwechslung und Unterhaltung, schließen schnell Freundschaften und können sich unbeschwert gehen lassen. Im Umgang mit anderen sind Sie gesprächig, schlagfertig – und zu Streichen bereit. Sie sind unternehmungslustig und übernehmen bei gemeinsamen Aktivitäten gerne die Führerrolle.</p>
<p><b>Psychisch beweglich</b></p> <p>Sie sind leicht reizbar und erregt, Ihre Stimmung schwankt. Sie fühlen sich abgespannt und matt, grübeln über das Leben nach und fühlen sich oftmals missverstanden.</p>	<p><b>Psychisch stabil</b></p> <p>Sie sind mit sich und Ihrem Leben relativ zufrieden. Gelassen nehmen Sie die Dinge hin. Ihre Stimmung ist ausgeglichen, Sie haben wenig Sorgen und sind auch wenig empfindlich.</p>

## Tiefenstruktur



### her sachlich

Sie streben danach, so unabhängig wie möglich zu sein, vermeiden enge Beziehungen bzw. Hingabe an andere. Man kann Sie lange kennen, ohne sie eigentlich zu erkennen. Manchmal sind Sie nicht ganz sicher, ob Sie Ihren Gefühlen trauen können, deshalb versuchen sie diese rational zu beschreiben. Sie arbeiten logisch korrekt und eher intellektuell.

### eher warmherzig

Sie sehnen sich nach vertrauensvollem Nahkontakt und fürchten sich vor dem Alleinsein, der Isolierung oder Trennung. Sie möchten andere Menschen glücklich machen. Dabei sind sie manchmal recht großzügig in der Beurteilung, idealisieren den Partner, entschuldigen seine Schwächen usw. Man bezeichnet Sie oftmals als „bescheiden“, „dienend“ oder aufopfernd. Für andere geben Sie einen Teil Ihres Ichs auf

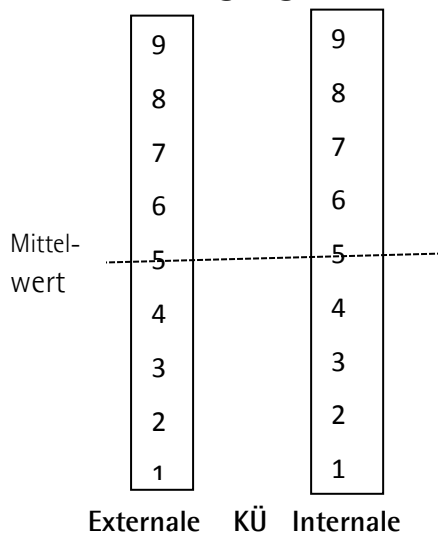
### eher unkonventionell

Sie streben nach Veränderung, nach Neuigkeiten und fürchten sich vor Einschränkungen. Die Gegenwart ist wichtig, nicht so sehr was war oder kommen wird. Verträge engen Sie ein - Sie wollen frei sein und frei bleiben. Den Erfolg möchten Sie schnell sehen, Versuchungen können Sie schwer widerstehen. Zeitplanung ist nicht Ihre Stärke. Sie haben Ihre private Logik und Ethik - die für Sie selbst stimmt - anderen jedoch manchmal unverständlich ist.

### eher korrekt

Sie wünschen sichere und stabile Verhältnisse, das Bewährte soll bleiben. Sie versuchen ein System zu finden, in das Sie die Dinge Ihres Lebens einordnen können. Weil Sie nicht sicher sind, ob Sie die Aufgaben richtig gelöst haben, zögern oder zaudern Sie. Ihr Arbeitsplatz und Ihr Terminkalender sind sauber geordnet und präzise geführt.

## Kontrollüberzeugungen



### Beschreibung der externen Kontrollierung

Hohe Werte

Diese Menschen sind von anderen leicht zu beeinflussen. Sie reagieren eher auf ihre „Gefühle“ bzw. warten, dass die Dinge, die geschehen, irgendwie in Ordnung kommen. Sie reagieren auf äußere Sachverhalte, aber auch auf innerliche Probleme im Sinne von „Schicksal“ oder „Gottes Führung“ - ohne dabei nach Kausalitäten zu suchen - mit dem Motto „Es kommt, wie es kommen soll“. Sie vertrauen auf den Staat oder auf höhere Gewalten und kämpfen nicht dagegen an. Von anderen Menschen werden sie oftmals als „demütig“ oder „bescheiden“ beschrieben.

### Beschreibung der internen Kontrollierung

Hohe Werte

Diese Menschen suchen nach Zusammenhängen zwischen Ursache und Wirkung in ihrem Leben. Sie vertrauen auf gute Informationen und das Wissen von Spezialisten. Sie sind der Meinung, dass man die Dinge dieser Welt mit einigem Aufwand auch lösen kann. Sie können auf Belohnungen warten, weil diese ja auf alle Fälle kommen werden. Von anderen Menschen werden sie oft als „Macher“ oder „Kämpfer“ beschrieben. Manchmal wird ihnen „Hochmut“ oder „Überheblichkeit“ zugeschrieben.

© IPP 2019